



Luruper Forum · Böverstand 38 · 22547 Hamburg

Stadtteilhaus Lurup
Böverstand 38
22547 Hamburg
Tel.: 040/87 97 41 18
luruperforum@unser-lurup.de
www.unser-lurup.de

Sabine Tengeler
Mitglied der Geschäftsführung
Tel.: 040 / 822 96 05 31

Erklärung des Luruper Forums* zum geplanten

Neubau einer Kita am Brachvogelweg

**einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen auf der
Sitzung der Geschäftsführung des Luruper Forums am 15. November 2016**

Luruper Kita-Träger waren nicht über den geplanten Verkauf des Kitagrundstücks informiert:

Im November 2015 wurde das im Bebauungsplan als Fläche für Gemeinwohlbelange – Kindertagesstätte ausgewiesene Grundstück zwischen Kleiberweg und Brachvogelweg an die SterniPark GmbH verkauft. Die SterniPark GmbH war einziger Bieter im Verfahren. Nach Angaben des Landesbetriebs Immobilienmanagements und Grundvermögen (LIG) fand eine öffentliche Ausschreibung für das Grundstück statt. Die Emmaus-Gemeinde und der Träger der Kita der Emmaus-Gemeinde, das Ev.-Lutherische Kitawerk Altona-Blankenese, haben von dieser Ausschreibung nichts erfahren. Die Kita der Emmaus-Gemeinde grenzt direkt an das jetzt verkaufte Grundstück an.

Großkita mit Produktionsküche und Wohnungen

Nach Einsicht der Planunterlagen ist der Neubau einer Kita mit insgesamt drei Krippengruppen und fünf Elementargruppen (inges. ca. 180 Kinder), einer Produktionsküche (800 Essen täglich mit Belieferung der umliegenden Kitas des Trägers), vier Wohneinheiten im Staffelgeschoss sowie einer Tiefgarage mit 14 Stellplätzen geplant. Von der Grundstücksfläche (rd. 2.200 m²) wird die maximale Fläche bebaut. Zum Garten der Kita der Emmaus-Gemeinde ist eine Lärmschutzwand vorgesehen. Unmittelbar neben dem Garten der Kita der Emmaus-Gemeinde ist die Einfahrt zur Tiefgarage geplant. Die Zufahrt zur Kita, zur Produktionsküche und zu den Wohnungen wird über den Brachvogelweg führen.

* Das Luruper Forum ist der Stadtteilbeirat für Lurup. Auf den monatlichen Sitzungen arbeiten durchschnittlich 50 Teilnehmende (Bewohner/innen, bürgerschaftlich Engagierte aus Vereinen, Initiativen, Parteien und Fraktionen, Mitarbeiter/innen von sozialen Einrichtungen, Trägern, Kitas, Schulen, Wohnungswirtschaft und Gewerbetreibende). In der Geschäftsführung des Forums engagieren sich 20 vom Luruper Forum Gewählte bzw. von ihren Fraktionen entsandte aus den oben genannten Bereichen. Weitere Informationen zum Luruper Forum finden Sie unter www.unser-lurup.de.

Zufahrt über Spielstraße – Gefahr auf dem Schulweg

Das bedeutet: Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Kita bringen, das Personal und die Mieter/innen der Wohnungen sowie die Lieferanten für die Kita und die Produktionsküche werden durch den Brachvogelweg fahren. Der Brachvogelweg ist eine enge Spielstraße (3-5 Meter mit vielen Verengungen und Carportausfahrten) ohne Seitenbegrenzung. Der Brachvogelweg mündet nur in Form einer Auffahrt in den Fahrenort, unmittelbar neben der Bushaltestelle Jevenstedter Straße der Linie 21. Busse mit Überlänge, die morgens im 5-Minuten-Takt verkehren, versperren regelmäßig 1/3 der Ausfahrt. Hunderte Grundschul Kinder, die die benachbarte Fridtjof-Nansen-Schule besuchen, queren diese Ausfahrt auf ihrem Schulweg. Die Spielstraße ist außerdem der Verbindungs Weg zwischen den drei Wohnhöfen des Wohnprojekts Brachvogelweg, das für sein vobildliches Nachbarschaftsleben ausgezeichnet wurde. Die Spielstraße wird daher sehr intensiv genutzt und bespielt. Zudem sind die Zugänge zu den Wohnhöfen für Autofahrer/innen sehr schlecht einsehbar.

Angesichts der Lage des Grundstücks in unmittelbarer Nachbarschaft der Kita der Emmaus-Gemeinde und der sehr problematischen Zufahrtssituation kann das Luruper Forum nicht nachvollziehen, warum eine Information der langansässigen Kita-Träger im Stadtteil und insbesondere der benachbarten Emmaus-Kirchengemeinde vor der Vergabe nicht stattgefunden hat und warum die lokalen gemeinwohlorientierten Akteure vor der Vergabe nicht einbezogen worden sind. Wäre z. B. das Kitawerk Altona-Blankenese Bauherr und Betreiber der Kita, könnte das Kitagrundstück über den Kleiberweg erschlossen werden.

Das Luruper Forum fordert die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung dringend auf,

- zu prüfen, ob die gewerbliche Nutzung durch die Produktionsküche (bis zu 800 Essen täglich) und Wohnungsvermietung dem Bebauungsplan entsprechen oder ob eine Zweckentfremdung vorliegt,
- die Zufahrt zum Grundstück so festzulegen und zu gestalten, dass die Sicherheit der Fußgänger und der Schulkinder am Fahrenort und auf der Spielstraße Brachvogelweg gewährleistet wird,
- dafür Sorge zu tragen, dass die Buslinie 21 angesichts des zu erwartenden Verkehrsaufkommens an der Einfahrt Fahrenort nicht behindert wird,
- sicherzustellen, dass die Nachbarschaft, die benachbarte Fridtjof-Nansen-Schule sowie die sozial engagierten Akteure im Stadtteil frühzeitig in die weitere Planung einbezogen werden.